

### Neue Arbeitshilfen des Niedersachsenbüros: CD mit Bildmaterial

Das Niedersachsenbüro hat - auch mit Unterstützung von Wohnberaterinnen/Wohnberatern - eine CD mit umfangreichem Bildmaterial erstellt. Die Bilder können für Vorträge und andere Formen der Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden. Die Koordinatorinnen/Koordinatoren der ehrenamtlichen Wohnberaterinnen/Wohnberater haben bereits eine CD bekommen, die sie dann an "ihre" Ehrenamtlichen weiter geben können. Alle anderen können die CD bei uns kostenfrei bestellen, sofern sie mindestens drei Fortbildungstage (Grundlagen der Wohnberatung, Wohnungsanpassung Teil 1 und Teil 2) bei uns besucht haben. Bitte schicken Sie uns dafür einen adressierten frankierten Umschlag mit entsprechender Größe zu. Bei allen, die uns mit Bildmaterial unterstützt haben, möchten wir uns herzlich bedanken. Wir freuen uns auch über weitere Bilder, da wir unseren Bilderpool laufend aktualisieren.

### Aus der Wohnberatung für die Wohnberatung

Hier sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen! Wir sammeln kreative Aktionen der Öffentlichkeitsarbeit und andere Materialien, die wir anderen Wohnberaterinnen/Wohnberatern auf unserer website zur Verfügung stellen möchten. Wir haben schon damit begonnen. Schauen Sie mal rein: <http://www.neues-wohnen-nds.de/wohnberatung/materialien/>

Zwei spannende Projekte sind in den letzten Wochen dazugekommen:

- Das Seniorenservicebüro im LK Ammerland hat gemeinsam mit Seniorinnen und Senioren einen achtminütigen Filmbeitrag „Ein Alltag ohne Barrieren“ gedreht, der im Internet unter [www.ammerland.de/wohnberatung](http://www.ammerland.de/wohnberatung) zu sehen ist und auch von anderen Beratungsstellen genutzt werden kann.
- Die Celler Wohnberaterinnen und Wohnberater haben sich am 08. März am Volkslauf "Wasa-Lauf" mit T-Shirts, auf denen für die Wohnberatung geworben wird, beteiligt. Die Idee wurde im Rahmen einer Grundlagenschulung entwickelt. Ein tolle Aktion! Die Bilder hierzu können Sie sich anschauen: <http://www.neues-wohnen-nds.de/wohnberatung/materialien/>

### Fortbildungen zur Wohnberatung: Wohnungsanpassung bei Seh- und Hörbeeinträchtigung, Technische Assistenzsysteme

18. Juni: Wohnungsanpassung für Menschen mit Seh- und Hörbehinderung (mit Unterstützung durch den Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e.V.)

Es wird ein Überblick über den Anpassungsbedarf von Menschen mit Seh- und Hörbehinderung gegeben. Möglichkeiten für Wohnungsanpassungen werden vorgestellt.

## 2. Juli: Technische Assistenzsysteme

An diesem Fortbildungstag wird ein Überblick über neue Technik und technische Assistenzsysteme gegeben. Praktische Beispiele für die Wohnberatung werden vorgestellt und Anwendungsmöglichkeiten diskutiert.

Die Fortbildungen finden ganztägig im Handelshaus in der Hinüberstr. 20 statt.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.neues-wohnen-nds.de/wohnberatung/fortbildungen/>.

## **Modellförderung in der Region Hannover: Abgabe bis zum 30.4.2015**

Es werden Ideen für gemeinschaftliches, selbstbestimmtes Wohnen bis ins hohe Alter gesucht. Die Region Hannover fördert erneut Modellprojekte, die es älteren, pflegebedürftigen und behinderten Menschen erleichtern, so lange wie möglich in ihrem vertrauten Umfeld zu leben. Mit bis zu 50.000 Euro werden Vorhaben unterstützt, die auf neue Wohnformen in Gemeinschaft abzielen, zur Barrierefreiheit in Wohnungen beitragen oder helfen, die Lebensqualität im Stadtteil, im Ort und in der Nachbarschaft weiter zu verbessern. Weitere Informationen unter <http://www.neues-wohnen-nds.de/termine-und-aktuelles/#aktuell-3574>

## **Deutscher Alterspreis der Robert Bosch Stiftung: Bewerbungen bis zum 22. April**

Mit dem deutschen Alterspreis, der mit insgesamt 120.000 € dotiert ist, zeichnet die Robert Bosch Stiftung die besten Ideen für das Alter in der Stadt aus. Bewerbungen können sich Einzelpersonen, Gruppen, Vereine und Organisationen, die zeigen, wie ältere Menschen das Leben in ihrer Stadt oder Gemeinde mitgestalten. Nähere Informationen unter <http://www.bosch-stiftung.de/content/language1/html/8325.asp>

## **Abschlussbericht des Verbraucherzentrale Bundesverbandes zum Projekt "Gutes Leben im Alter"**

Die Mitgliedsorganisationen des Verbraucherzentrale Bundesverbandes (vzbv) untersuchten ein Jahr lang die Herausforderungen des demografischen Wandels aus Sicht der Verbraucherinnen und Verbraucher. Die Ergebnisse, Empfehlungen und Forderungen sind im Abschlussbericht „Gutes Leben im Alter“ zusammengefasst. <http://www.vzbv.de/pressemeldung/gutes-leben-im-alter-braucht-beratung>